

Wasser im Fussraum

Beitrag von „Tilo“ vom 19. April 2006 um 20:21

Hallo,

beim Hochheben der Gummi-Fussmatte auf der Beifahrer-Seite bemerkte ich, dass diese leicht feucht war. Dann den Boden drunter angefasst... Sch... das Zeug schmatzte nur so vor Wasser... 🤔 Könnte die Ursache die Klima sein? Tauchversuche habe ich mit der Kiste nicht gemacht.

Hatte jemand von Euch schon mal so ein Problem? Ich habe die 4C...

VG

Tilo

Beitrag von „owolter“ vom 20. April 2006 um 08:26

Zitat von Tilo

Hallo,

beim Hochheben der Gummi-Fussmatte auf der Beifahrer-Seite bemerkte ich, dass diese leicht feucht war. Dann den Boden drunter angefasst... Sch... das Zeug schmatzte nur so vor Wasser... 🤔 Könnte die Ursache die Klima sein? Tauchversuche habe ich mit der Kiste nicht gemacht.

Hatte jemand von Euch schon mal so ein Problem? Ich habe die 4C...

VG

Tilo

bei wasser im beifahrerfußraum (und keinen wasserdurchfahrten) könnte es am kondenswasserschlauch der klima liegen.

Beitrag von „Tilo“ vom 24. April 2006 um 19:16

Laut 😊 soll die Frontscheibe undicht sein und das Wasser an der A-Säule entlang ins Innere laufen. VW-Premiumsegment... *kopfschüttel*

VG
Tilo

Beitrag von „step“ vom 24. April 2006 um 19:32

na das ist ja sauerei ,was hat der 😊 dazu gesagt?

gruss step

Beitrag von „MemphisStein“ vom 24. April 2006 um 19:42

Hatte das vor ein paar Jahren bei meinem BMW 5er Touring mal.

Man erschreckt ganz schön. Wollen wir hoffen, dass der 😊 das schnell wieder hin bekommt.

Beitrag von „Tilo“ vom 24. April 2006 um 20:30

[step](#): Die Werkstatt-Meister sagen dazu NIE was Wertendes, nur was sie machen werden. Es wird wohl eine neue Frontscheibe eingesetzt.

[MemphisStein](#): So ewtas wie undichte Frontscheiben ohne dass sie verspannt sind kenne ich eigentlich nicht. Da hatten die Scheiben aber vorher Risse.

Hauptsache der 😊 legt den Dicken ordentlich trocken. Wenn die Kiste anfängt zu müffeln werde ich stinkig... 🗑️

VG
Tilo

Beitrag von „sailor_07“ vom 15. Mai 2006 um 17:40

Hallo Tilo

Das hatte ich bei meinem vor rund einem Jahr. Das Wasser stammte von der Klimaanlage und wird entlang der Spritzwand abgeleitet. Nur das eben bei mir am unteren Ende der Spritzwand das ganze Wasser reingedrückt hat. Das ganze wurde in der Werkstatt dokumentiert da vom Werk angefordert.

Falls es nach dem ersten der Frontscheibe immer noch Wasser eintritt lass das mal prüfen.

Viel Glück

Sailor

Beitrag von „Tilo“ vom 15. Mai 2006 um 18:07

[sailor](#):

Danke für die Info

Bei mir soll es definitiv die undichte Frontscheibe gewesen sein. Der 😊 hat eine Woche fürs Trockenlegen gebraucht.

Auf jeden Fall werde ich die Sache beobachten...

Viele Grüße

Tilo

Beitrag von „MemphisStein“ vom 15. Mai 2006 um 18:48

Zitat von Tilo

...Bei mir soll es definitiv die undichte Frontscheibe gewesen sein....

Sag ich´s nich



Naja solange es jetzt in Ordnung ist.

Beitrag von „syncrodriver“ vom 7. Juni 2006 um 18:17

aber das macht doch nix bis auf das es nass ist. bevor die kiste rostet ist die elektronik bei vag entfallen. von daher einfach laufen lassen



Beitrag von „ttscherf“ vom 31. Juli 2006 um 13:04

Hatte ich auch: 2cm Wasser im Fußraum! Bei mir wurde die Frontscheibe entfernt und die selbe neu eingedichtet. Grund war lt. meinem 😊 dass eine "Schweißnaht im Werk zu tief gelasert wurde, und dann dort blöderweise keine Dichtungsmasse drübergekommen ist.."

Jetzt ist dieses Problem weg.

Die Verkleidungen der A-Säule ist seit dem nicht mehr so akkurat an Ort und Stelle und bewegt sich ein wenig - werde wohl nochmals hingehen und einen Austausch der Verkleidungen verlangen...

Gruß aus Wien!

Beitrag von „juma“ vom 21. Dezember 2008 um 16:02

Servus,

ich hatte meinen Dicken vor zwei Wochen in der Werkstatt, da ich im Bereich der A-Säule nach unten verlaufend in den Beifahrer-Fussraum deutliche nasse Stellen hatte.

Diese sind allerdings erst bei Regenwetter und gefahrenen Geschwindigkeiten jenseits 150km/h aufgetreten, da dann allerdings reproduzierbar.

Der 😊 hat dann begonnen, das Auto trockenzulegen und mit dem Hochdruckreiniger versucht, den Wassereintritt zu finden. Nach mehreren Anläufen dann folgendes (für mich überraschendes) Ergebnis:

Der Verstärkungsrahmen am Schiebedachrahmen war undicht und bei hohen Geschwindigkeiten ist dort das Wasser eingetreten, über den Himmel nach vorne rechts gelaufen, die A-Säule runter und dann im Bereich des Amaturenbrettträgers nach unten in den Beifahrerfußraum.

Der Verstärkungsrahmen wurde an der Dachhaut abgedichtet und nun sollte "Ruhe" sein.

Ich hatte bereits einmal eine feuchte Stelle im Bereich des Schiebedachbedienelements festgestellt vor knapp einem Jahr, aber nachdem das nicht mehr aufgetreten war, nichts mehr dabei gedacht (und auch nicht mehr dran gedacht).

Auf alle Fälle bin ich sehr zufrieden, dass sie es überhaupt gefunden haben...👍

Der andere Wassereinbruch wurde auch beseitigt: [KLICK](#)

Beitrag von „mardi“ vom 23. Dezember 2008 um 00:36

Solche Macken hat mein Dicker gottseidank nicht - ich finde es aber doch sehr beruhigend, dass man die Ursache gefunden hat.

Ich hatte in den 80ern mal einen Citroën DS mit dem gleichen Problem - die Undichtigkeit wurde nie gefunden. Ich hatte immer Gummistiefel im Kofferraum liegen.

Lieber Gruss, Dieter

Beitrag von „Ex-Audifahrer“ vom 23. Dezember 2008 um 19:50

[Zitat von mardi](#)

Solche Macken hat mein Dicker gottseidank nicht - ich finde es aber doch sehr beruhigend, dass man die Ursache gefunden hat.

Ich hatte in den 80ern mal einen Citroën DS mit dem gleichen Problem - die Undichtigkeit wurde nie gefunden. Ich hatte immer Gummistiefel im Kofferraum liegen.



Lieber Gruss, Dieter

Hallo Dieter,

die Göttin würde ich Heute auch undicht nehmen 😊

Beitrag von „MKZ“ vom 4. Oktober 2009 um 20:12

Hallo Zusammen,

seit ca. 3 Tagen habe ich Wasser im Fußraum der Fahrerseite. Der Teppich ist durchgeweicht  . Nach meinen bisherigen Erkenntnissen läuft das Wasser an der linken Seite der Tunnelverkleidung runter. Die Beifahrerseite ist nur geringfügig betroffen. Da ich nicht im Gelände war, jedoch es in den letzten Tagen auch geregnet hat bin ich etwas ratlos. Nach den bisherigen Beiträgen scheint von der Frontscheibe bis zum Kondenswasserschlauch der Klimaanlage alles möglich zu sein  . Wenn noch jemand eine Idee hat- nur zu. Ich bin für jeden Ratschlag dankbar.

Beitrag von „dummytest“ vom 4. Oktober 2009 um 20:28

[Zitat von MKZ](#)

Hallo Zusammen,

seit ca. 3 Tagen habe ich Wasser im Fußraum der Fahrerseite. Der Teppich ist durchgeweicht 🙄 . Nach meinen bisherigen Erkenntnissen läuft das Wasser an der linken Seite der Tunnelverkleidung runter. Die Beifahrerseite ist nur geringfügig betroffen. Da ich nicht im Gelände war, **jedoch es in den letzten Tagen auch geregnet hat** bin ich etwas ratlos. Nach den bisherigen Beiträgen scheint von der Frontscheibe bis zum Kondenswasserschlauch der Klimaanlage alles möglich zu sein 😞 . Wenn noch jemand eine Idee hat- nur zu. Ich bin für jeden Ratschlag dankbar.

Ablauf des Schiebedach verstopft ??????

Beitrag von „Blafry“ vom 4. Oktober 2009 um 20:30

Moin Moin

Dies hatte ich auch !

Meine Lösung war: Rechtes Vorderrad ausbauen, Kotflügelverkleidung ausbauen, -geht total einfach-,

Gummistopfen in Höhe der unteren rechten Frontscheibe abziehen, -Achtung es kommt ca. 2 Liter Wasser angerauscht-, da dieser Stopfen durch Blätter pp. abgedichtet wurde.. .

Seit zwei Jahren habe ich diesen Stopfen einfach abgezogen und nicht wieder eingebaut. Seitdem habe ich einen trockenen Wagen.


Gruß Blafry

Beitrag von „MKZ“ vom 7. Oktober 2009 um 21:34

Hallo Zusammen,

ich danke zunächst für die Hinweise und gebe hier meine weiteren Erfahrungen zum Besten.

Der Freundliche überprüfte die Abläufe in den Radkästen - Ergebnis negativ. Eine weitere Überprüfung des Kondenswasserschlauches erbrachte auch ein negatives Ergebnis. Blieb die Frontscheibe. Nach den Ergebnissen die VW bereits vorliegen, spricht Wasser im Fußraum der

Fahrerseite für den Wassereintritt auf Grund von Fehlern in der Laserschweißnaht der Karosserie an der Frontscheibe. Dies führt zu Rissen im Verbundkleber der Frontscheibe und schließlich zum Wasserschaden. Nun der Hammer  - sämtliche Anfragen des Freundlichen an VW zum Thema Behebung des Schadens auf Garantie - hier: Anschlussgarantie bzw. Kulanz wurden abgelehnt. Als Vorschlag kam der Einbau einer neuen Frontscheibe ggf. auf meine Kosten. Da dieses Ergebnis für einen T nicht akzeptabel ist, habe ich mich an die VIP Hotline gewandt. Der Sachverhalt wurde aufgenommen - eine Nachricht soll in 5 bis 8 Werktagen folgen :(.

Ach so, ein Schiebdach habe ich leider nicht -vielleicht beim nächsten T der folgenden Generation.

Ich werde wieder berichten.

Beitrag von „dark-bunny“ vom 7. Oktober 2009 um 22:30

Wenn alle Stricke reißen würde ich meine Teilkaskoversicherung bezüglich der neuen Frontscheibe in Anspruch nehmen.Du hast doch bestimmt ein paar Steinschläge auf der Scheibe.

Gruß

Karl-Heinz

Beitrag von „Blackhawk“ vom 7. Oktober 2009 um 22:47

[Zitat von dark-bunny](#)

Wenn alle Stricke reißen würde ich meine Teilkaskoversicherung bezüglich der neuen Frontscheibe in Anspruch nehmen.Du hast doch bestimmt ein paar Steinschläge auf der Scheibe.

Gruß

Karl-Heinz

Bleibt noch immer der Selbstbehalt 🤖



Beitrag von „juma“ vom 8. Oktober 2009 um 17:01

Servus,

[Zitat von Blackhawk](#)

Bleibt noch immer der Selbstbehalt 🤖



...deswegen ohn SB 🤖👍😄

Beitrag von „dark-bunny“ vom 8. Oktober 2009 um 17:29

Mit dem Selbstbehalt ist verhandelbar. Ich habe bisher schon 3 Scheiben kaputt gehabt und nie die Selbstbeteiligung bezahlt. Die hat immer die Werkstatt übernommen die die Scheibe eingebaut hat. Außerdem habe ich immer kostenlos einen Leihwagen bekommen. Sicher bei einem Corsa oder Lupo hat man schlechte Karten etwas auszuhandeln, aber bei Fahrzeugen wo die Scheibe zwischen 1500-2000 Euro kostet hat man eine sehr gute Verhandlungsbasis.

Gruß

Karl-Heinz

Beitrag von „Arndt“ vom 8. Oktober 2009 um 22:43

Zitat von dark-bunny

....aber bei Fahrzeugen wo die Scheibe zwischen 1500-2000 Euro kostet hat man eine sehr gute Verhandlungsbasis.

Bei meinem ersten T. musste einmal die Scheibe wegen eines Risses getauscht werden. Der Preis lag irgendwo bei 700,-€ beim 😊 in Mülheim. Anschließend erhielt ich ein Schreiben der Versicherung, daß dieser ca. 20 € zuviel abgerechnet hätte und das sich die Versicherung diesen Betrag vom 😊 zurück holen werde.

Beitrag von „MKZ“ vom 10. Oktober 2009 um 08:38

Zitat von dark-bunny

Wenn alle Stricke reißen würde ich meine Teilkaskoversicherung bezüglich der neuen Frontscheibe in Anspruch nehmen. Du hast doch bestimmt ein paar Steinschläge auf der Scheibe.

Gruß

Karl-Heinz

Hallo Karl-Heinz, hallo Zusammen,

das Thema Teilkasko wäre der nächste Schritt. Meine SB liegt bei 150,00 €. Somit noch im Rahmen. Zunächst möchte ich die - hoffentlich erfolgreichen - Bemühungen der VIP Hotline abwarten. Es kann doch nicht sein, dass defekte Schweißnähte zu erheblichen Schäden führen, dies VW bekannt ist und eine Kulanz bzw. Abrechnung über die Anschlussgarantie nicht möglich sein soll.

Hier kommt man spätestens bei einem unfallbedingten Schaden, für den die bekannten aber nicht behobenen Mängel ursächlich sind, zum Stichpunkt - Produkthaftung!!!

Ich halte Euch auf den aktuellen Stand 🤖.

Beitrag von „heland“ vom 10. Oktober 2009 um 11:09

Auch was Neues: Wasser aus der Fahrertür...

beim öffnen der Fahrertür lief gestern auffallend viel Wasser unten aus der Tür. Allerdings hab ich noch nicht ´s erkennen können, wo sich das gesammelt haben könnte...

Jemand ´ne Idee?

Andreas

Beitrag von „juma“ vom 11. Oktober 2009 um 14:30

Servus,

[Zitat von heland](#)

Auch was Neues: Wasser aus der Fahrertür...

[...]Jemand ´ne Idee?

vermutlich war der Ablauf des Innenlebens verstopft. Bei Regen läuft ja immer auch Wasser IN die Türe, wenn es an der Scheibe hinabrinnt. Das kommt dann unten wieder raus. Vermutlich war da ein Verschluss oder so... 🤖

Beitrag von „macko“ vom 12. Oktober 2009 um 12:19

Oder entsprechende Abflüsse sind immer noch verstopft. Evtl. hast du ja am Hang geparkt und die Tuer entsprechend schnell aufgemacht, dass es nur am letzten Loch rauslaufen konnte.

Schau mal von unten an die Tuerkante, da siehst du so Blechfalten/Oeffnungen, da kommt normal das Wasser raus. Kann sein, dass im Sommer Wachs von der Versiegelung fluessig wurde und die Abflussoeffnungen verklebte...

gruss
marco

Beitrag von „Patty“ vom 14. Oktober 2009 um 09:53

Ich hatte auch Wasser im Beifahrer-Fußraum. Wurde bei der letzten Nachbesserung beim Händler mit "Da waren irgendwelche Abläufe verstopft" erklärt und angeblich behoben. Dann war´s ja lange Zeit ziemlich trocken draußen. Jetzt wo es einige Tage hintereinander geregnet hat, wieder der gleiche Mist.

Dabei ist ebenfalls festzustellen, das alle Seitenscheiben der Beifahrerseite leicht beschlagen, wenn der Wagen den ganzen Tag im Regen steht. Die Windschutzscheibe auch, aber ebenfalls hauptsächlich nur auf der Beifahrerhälfte.

Einen Scheibenfehler schließe ich übrigens eigentlich für alle aus. Die Wassermenge, die sich unter der Kunststoffabdeckung vorbeimogeln kann und dann durch eine "undichte" Schweißnaht kommen könnte, ist so gering, das würde unter dem Teppich in die Dämmmatten laufen und gar nicht auffallen.

Haben diese Autos eigentlich noch eine Türfolie oder sowas? Das war bei älteren Autos ja meistens immer der Grund, das diese sich gelöst hatte.

Beitrag von „macko“ vom 14. Oktober 2009 um 16:45

Bzgl. Türfolie:

Das ist schon keine Folie mehr, das ist ein geschäumtes Formteil. Dicker als die Folie die unter dem Laminat kommt und ziemlich steif. Hat auch die Dichtfunktion.

gruss
marco

Beitrag von „Patty“ vom 14. Oktober 2009 um 21:18

Ja, das meinte ich. Ganz früher in den 80ern war es Folie, Anfang der Neuziger hatten die Golfs ja auch schon Schaum. Aber es ist somit also immer noch eine mögliche Fehlerquelle.

Beitrag von „Marcus R.“ vom 11. Mai 2010 um 18:16

So ich hatte jetzt auch seit gestern Wasser im Beifahrerfussraum.

Als ehemaliger Sharanfahrer hatte ich die Heckscheibenwaschanlage in Verdacht. Schein wohl ein VW Problem zu sein denn Volltreffer das Verbindungsstück hinter dem Sietneairbag hatte sich gelöst und bei jedem Betätigen des Heckscheibenwaschers lief mir die Brühe fast komplett über den linken Sicherungskasten bis unter den Teppich

Ach ja ich hatte es auch gerochen das es Waschwasser sein muss. Langsam ärgere ich mich über VW immer mehr denn viele Fehler die ich in meinem Sharan und davor in meinem Passat erlebte holen mich jetzt beim T Reg wieder ein.

Grüße

Marcus

Beitrag von „juma“ vom 11. Mai 2010 um 18:19

Servus,

[Zitat von Marcus R.](#)

So ich hatte jetzt auch seit gestern Wasser im Beifahrerfussraum.[...]Verbindungsstück hinter dem Sietneairbag [...]bei jedem Betätigen des Heckscheibenwaschers lief mir die Brühe fast komplett über den linken Sicherungskasten bis unter den Teppich[...]

nur zur "Nachverfolgung": von welcher Säule sprichst du? A- oder B- Säule?

Beitrag von „Marcus R.“ vom 11. Mai 2010 um 18:24

A- Säule kurz oberhalb des Amaturenrägers kommt der eine Schlauch aus dem Motorraum nach innen und wird dann mit einem Verbindungsstück an den nächsten Schlauch der nach hinten verläuft eingeklipst. Die A Säulenverkleidung lässt sich nicht so einfach abbauen da ja der Airbag dahinter liegt so musste ich mit Taschenlampe und viel Gefühl die beiden Enden herausfummeln und dann wieder verbinden .

Beitrag von „juma“ vom 11. Mai 2010 um 18:48

Servus,

[Zitat von Marcus R.](#)

[...] Die A Säulenverkleidung lässt sich nicht so einfach abbauen [...]

sei froh...bei mir fällt sie immer von alleine ab 😊



Beitrag von „kumulus“ vom 11. Mai 2010 um 21:22

Neulich kam ich aus der Waschanlage. Zu Hause angekommen, tropfte unaufhörlich Wasser unter dem Fahrzeug auf den Boden, sodass ich annahm, es gibt ein Problem mit dem Kühler. Motorhaube geöffnet und mit Erschrecken folgendes festgestellt: Unterhalb der Frontscheibe / Scheibenwischerabdeckung "schwappte" das Wasser unterhalb der Steuergeräte, sowohl auf der Fahrer wie auch auf der Beifahrerseite. Zum Glück ist noch kein Wasser in den Innenraum gelangt....

Gut, dass hier im Beitrag schon erwähnt wurde, dass es im Kotflügel "Abflusstopfen" gibt. Also auf beiden Seiten das Vorderrad demontiert und die Schrauben des Innenkotflügels gelöst. Wenn dieser im hinteren Bereich gelöst wird, kann das Übel leicht beseitigt werden. Bei mir hatten sich Blätter vor den Abfluss gelegt, sodass das Wasser nicht abfließen konnte.

Die Gummitülle und Fremdkörper (Blätter und Dreck) entfernt - und auf jeder Seite flossen ca. 2-3 Liter Wasser heraus. Habe dazu mal ein Foto der Tülle im Innenkotflügel gemacht. Deutlich

ist der Innenkotflügel und die Tülle zu sehen (rot umrandet).

Ach ja, im Kofferraum stand auch noch Wasser. Die Reserveradmule war nass und der gesamte Seitenbereich an der C-Säule war durchnässt. Fehlersuche gestartet: Seitenteilabdeckung und Dachhimmel im hinteren Bereich entfernt. Uns siehe da Nach Entfernen der Kunststoffabdeckung für die Kofferraummechanik sah man, dass beidseitig die Abflüsse für den Heckklappenbereich auch verstopft war. Auch das konnte einfach beseitigt durch entfernen der Blätter beseitigt werden. Jetzt ist alles wieder trocken   Auch hier Bilder, die dies veranschaulichen.

Beitrag von „FrankS“ vom 12. Mai 2010 um 02:16

Gestern bekomme ich Post von irgendeiner Anwaltskanzlei, Massenklage gegen VW, es geht um mehrere Millionen Dollar. Letztendlich hat man sich auf einen außergerichtlichen Vergleich geeinigt, VW stimmt zu, die Wartungsanweisungen für alle Modelle ab 1997 um folgenden Absatz zu ergänzen (ist auch gleich zum Einheften in die Servicemappe mitgeschickt worden):

Bei allen Modellen mit Schiebedach sind nach 40,000 Meilen oder 2 Jahren die Wasserabläufe des Schiebedachs zu kontrollieren und ggf. zu reinigen, besonders bei häufig draußen geparkten Fahrzeugen. Verstopfte Abläufe können zu Überschwemmungen im Innenraum führen

[Hier](#) gibt's mehr Info

Gruß

Frank

Beitrag von „Michael67“ vom 16. Mai 2010 um 00:38

[Zitat von kumulus](#)



Auch hier Bilder, die dies veranschaulichen.

Hallo kumulus

Vielen Dank für die bebilderten Infos.

Könnte dem ein oder anderen mal nützlich sein. 

Beitrag von „landstrasse“ vom 19. Mai 2010 um 08:40

Hallo zusammen,

Scheibenwaschwasser im Fahrzeug hatte ich jeden Winter wenn es kalt war. Heckklappe auf und dann das Geräusch da wust ich schon das er wieder ab war. Leider hat meine Werkstatt das während der Garantie nie hin bekommen einen Schrumpfschauch rauf zu machen. Im Gegenteil die haben so weit gezogen das es im Bereich der A-Säule rechts dann auch auseinander war. Ich kann nur die Klebe Schrumpfschrauche empfehlen. Es gibt für Passat und Sharan usw. offizielle Lösungen von VW. Bei mir hat man sich geweigert weil der T nicht mit drauf stand.

gruss landstrasse.

Beitrag von „jomexat“ vom 23. September 2010 um 11:37

[Zitat von Blafry](#)

Moin Moin

Dies hatte ich auch !

Meine Lösung war: Rechtes Vorderrad ausbauen, Kotflügelverkleidung ausbauen, -geht total einfach-,

Gummistopfen in Höhe der unteren rechten Frontscheibe abziehen, -Achtung es kommt ca. 2 Liter Wasser angerauscht-, da dieser Stopfen durch Blätter pp. abgedichtet wurde.. .

Seit zwei Jahren habe ich diesen Stopfen einfach abgezogen und nicht wieder eingebaut. Seitdem habe ich einen trockenen Wagen.

Gruß Blafry

Alles anzeigen

Danke für diesen Tipp! 😊 Bei meinem Touareg hatte ich das gleiche Problem und so blieb mir der Weg zum Freundlichen erspart.

Hier noch ein paar Details:

Ich habe den Innenkotflügel nicht komplett entfernt, sondern die hintere Hälfte bei der Bremsscheibe eingeklemmt. Eine der vorderen Schrauben für den Innenkotflügel konnte ich nicht wieder montieren (3 schwarze Plastikteile mit je einer winzigen Bohrung übereinander, mein Mitgefühl gilt den Monteuren in Bratislava). Tipp: die Schrauben zur Befestigung des Innenkotflügels vorne am Stoßfänger nicht öffnen.

Beim Öffnen des trichterförmigen Gummistoppels kamen bei mir dann ca. 5 Liter Wasser in Form eines Wasserfalles hervor.

Sowohl im Stoppel als auch im Hohlraum der Karosserie neben dem Stoppel war jede Menge Laub, die mich an die Herbstzeit der vergangenen Jahre erinnern wollte :).

Ich habe den Stoppel dann etwa um die Hälfte mit einer Schere abgeschnitten und wieder montiert. Ich denke, daß der Stoppel vermeiden sollte, daß Salzsprühnebel in die Hohlräume kommt.

Ich wollte dann auf der Fahrerseite konsequenterweise die gleiche Prozedur durchführen (hatte dort allerdings keinen Wassereintritt), doch dann kam der Regen und ich habe wieder alles zusammengebaut.

Hat jemand damit Erfahrung?

Gruß,
Jomexat

Beitrag von „micha e“ vom 11. November 2010 um 13:00

hallo leute

hab auch probleme mit wasser im innenraum. aber nicht im fussraum, sondern in höhe innenbeleuchtung. es kommt wahrscheinlich über das schiebedach hinein. habe schon den ablauf durchgepusht, aber...?

habt ihr vielleicht noch ne idee??

gruß micha e

Beitrag von „dreyer-bande“ vom 11. November 2010 um 13:22

Hallo,
"durchpusten" verschlimmert den Zustand.
Vermutlich hast du den Schlauch gleich mit weg gepustet.

Gruß

Beitrag von „Herbie01“ vom 4. Januar 2011 um 16:46

[Zitat von Marcus R.](#)

So ich hatte jetzt auch seit gestern Wasser im Beifahrerfußraum.

Als ehemaliger Sharanfahrer hatte ich die Heckscheibenwaschanlage in Verdacht. Schein wohl ein VW Problem zu sein denn Volltreffer das Verbindungsstück hinter dem Sietneairbag hatte sich gelöst und bei jedem Betätigen des Heckscheibenwaschers lief mir die Brühe fast komplett über den linken Sicherungskasten bis unter den Teppich

Ach ja ich hatte es auch gerochen das es Waschwasser sein muss. Langsam ärgere ich mich über VW immer mehr denn viele Fehler die ich in meinem Sharan und davor in meinem Passat erlebte holen mich jetzt beim T Reg wieder ein.

Grüße

Marcus

Alles anzeigen

Genau das war auch mein Problem, nun trocknet er vor sich hin.
Beim abnehmen der A-Säule ist zu beachten, das hinter dem Airbagschild eine Torxschraube sitzt.

Hier ein paar Bilder:

Gruß und viel Spaß am Schrauben.

Beitrag von „patrik“ vom 17. Mai 2011 um 11:25

Hallo Zusammen

Ich hatte auch plötzlich Wasser im Beifahrerraum. Es tropfte bei den Lüftungsschlutzen unter dem Handschuhfach raus. Gestern bin ich dem Ganzen mal auf die Spur gegangen.

Also Vorderrad und Verkleidung demontiert, Gummizapfen rausgenommen aber es kam nix raus. Trotzdem das ganze Laub gleich entfernt. Ok die Suche geht weiter.

Also mal kurzerhand die Abdeckung unter dem Handschuhfach entfernt. Aha da ist ein Behälter Teilenummer 7L0820 005EA daran ein Schlauch der zum Motor führt.

Schlauch mal abgezogen und den wunderbaren Wasserfall aus dem Behälter beobachtet.

Versucht durch den Schlauch zu Blasen aber leider erfolglos nur roten Kopf erhalten ;). Also einen "sehr" langen Schraubenzieher genommen und ganz vorsichtig durch den Schlauch gedrückt. Danach nochmals durchgeblasen und siehe da mein Kopf wurde nicht mehr rot sonder die Luft ging wieder durch.

Also war ein verstopfter Schlauch das Problem. Beim Behälter nehme ich mal an das es sich um den Kondenswasserbehälter der Klima handelt.

Gruss Patrik

Beitrag von „TheLastUnicorn“ vom 30. Juli 2011 um 13:44

Hallo TF,

ich habe jetzt alle "Wasser"-Threads hier im Forum gelesen, bin aber bei meinem Problem noch keinen Schritt weiter. Seit zwei Tagen beobachte ich, dass auf der Fussmatte im Fussraum hinten rechts Wasser steht. Ich habe den Ausströmer der Klimaanlage unter dem Beifahrersitz oder den Wasserablauf der rechten hinteren Tür als Übeltäter im Verdacht. Der Dicke stand die letzten drei Tage ausnahmsweise längere Zeit auch bei strömendem Regen im Freien. Hat eventuell jemand eine Idee oder hatte ein ähnliches Problem?

Cheers

Volker

Beitrag von „coala“ vom 30. Juli 2011 um 13:55

Servus Volker,

du schreibst, Wasser steht *auf* der Fußmatte. Ist das tatsächlich wortwörtlich so zu verstehen? Also Gummifußmatten(?) und das Wasser befindet sich auf der Oberfläche, oder sind es Textilmatten, die durchfeuchtet sind?

Grüße
Robert

Beitrag von „TheLastUnicorn“ vom 30. Juli 2011 um 15:17

[Zitat von coala](#)

Servus Volker,

du schreibst, Wasser steht *auf* der Fußmatte. Ist das tatsächlich wortwörtlich so zu verstehen? Also Gummifußmatten(?) und das Wasser befindet sich auf der Oberfläche, oder sind es Textilmatten, die durchfeuchtet sind?

Grüße
Robert

Hallo Robert,

sorry, mein Fehler. Ja, ich habe Gummimatten vorne und hinten. Auf der Matte rechts hinten steht wie beschrieben seit etwa zwei Tagen etwas Wasser. Was mir noch eingefallen ist. Ich habe die Klima (2C) mal voll laufen lassen und dann explizit die Fussausrömer gewählt. Prompt hatte ich einen Schwall Wasser auf der rechten hinteren Matte. Ich habe dann angehalten und die Tür hinten rechts geöffnet. Daraufhin ist ein Schwall Wasser auf die Strasse gelaufen. Ich bin etwas ratlos, woher die Brühe kommt. Entweder der Scheibenablauf der rechten hinteren Tür ist verstopft (aber wie kommt das Wasser dann in den Innenraum?) oder die Klima spinnt und drückt Kondenswasser aus den Ausströmern (aber wie kommt dann das Wasser auf die Straße?) ...

Cheers
Volker

Beitrag von „coala“ vom 30. Juli 2011 um 16:44

Servus Volker,

der Wasserabläufe in den hinteren Türen befinden sich etwas versteckt unter den Gummi-Dichtleisten an der Türunterkante. Wenn du die Dichtung etwas wegklappst, dann siehst du die Ablauflöcher. Wenn die verstopft wären, dann müsste aber schon viel Wasser in der Tür stehen, bis das nach innen läuft. Außerdem hört man das Wasser spätestens beim Öffnen der Tür vernehmlich gluckern 😊

Ich würde einfach mal ganz genau nachsehen, ob bei voller Gebläseleistung und Einstellung der Luftverteilung in den Fußraum tatsächlich Wasser aus den Ausströmern im Fond spritzt, bzw. Tropfen am und im Ausströmer erkennbar sind. Du brauchst dazu ja nur mit einer Taschenlampe von hinten unter der Beifahrersitz zu leuchten, dann kannst du die Austrittsöffnung des Ausströmers rechts erkennen.

Vom reinen Gedankengang könnte das schon passen, denn die Fußraumausströmer für den Fond sind gleichzeitig die am niedrigsten angebrachten Luftkanäle im Klimakasten. Sammelt sich hier Kondenswasser im Kühlbetrieb durch einen verstopften Kondensatablauf, würde es wohl als erstes hier austreten...

Grüße
Robert

Beitrag von „TheLastUnicorn“ vom 4. August 2011 um 09:57

Hallo TF,

zwischenzeitlich habe ich meinen Dicken zum 😊 gebracht. Diagnose: Nicht nur der Fußraum hinten rechts ist nass, sondern auch Beifahrer-Fußraum UND Fußraum hinten links. Mit anderen Worten der gesamte Innenraum "steht unter Wasser". Mein 😊 hat den Dicken innen komplett auseinander genommen 🛠️ um an den Teppich und das darunter liegende Dämmmaterial zu gelangen. Teppich und Dämmung werden jetzt professionell getrocknet. Eine Ursache des Problems war der verstopfte Kondensatablauf der Klimaanlage. Möglicherweise ist aber auch noch der Ablauf in den Türen hinten ein Problem.

Mein Dicker ist jetzt seit drei Tagen beim 😊 aber wenigstens habe ich einen kostenlosen Ersatzwagen. Jetzt hoffe ich nur dass meine PerfectCar Pro für den Schaden aufkommt 😞. Ich

werde weiter berichten ...

@Mods: Da es sich um das gleiche Schadensbild handelt, macht es evtl. Sinn diesen Thread mit dem Thread "Mal was anderes: Wasser im Fussraum" zusammen zu legen.

Cheers
Volker

Beitrag von „Sittingbull“ vom 4. August 2011 um 10:51

[Zitat von TheLastUnicorn](#)

@Mods: Da es sich um das gleiche Schadensbild handelt, macht es evtl. Sinn diesen Thread mit dem Thread "Mal was anderes: Wasser im Fussraum" zusammen zu legen.

Hallo Volker,

danke für den Vorschlag 🤖

Grüße von Stephan 🤖

Beitrag von „patrik“ vom 4. August 2011 um 14:32

[Zitat von TheLastUnicorn](#)

Hallo TF,

zwischenzeitlich habe ich meinen Dicken zum 😊 gebracht. Diagnose: Nicht nur der Fußraum hinten rechts ist nass, sondern auch Beifahrer-Fussraum UND Fussraum hinten links. Mit anderen Worten der gesamte Innenraum "steht unter Wasser". Mein 😊 hat den Dicken innen komplett auseinander genommen 🛠️ um an den Teppich und das darunter liegende Dämmmaterial zu gelangen. Teppich und Dämmung werden jetzt

professionell getrocknet. Eine Ursache des Problems war der verstopfte Kondensatablauf der Klimaanlage. Möglicherweise ist aber auch noch der Ablauf in den Türen hinten ein Problem.

Mein Dicker ist jetzt seit drei Tagen beim 😊 aber wenigstens habe ich einen kostenlosen Ersatzwagen. Jetzt hoffe ich nur dass meine PerfectCar Pro für den Schaden aufkommt 😞. Ich werde weiter berichten ...

@Mods: Da es sich um das gleiche Schadensbild handelt, macht es evtl. Sinn diesen Thread mit dem Thread "Mal was anderes: Wasser im Fussraum" zusammen zu legen.

Cheers
Volker

Wie weiter vorne beschrieben hatte ich das gleiche Problem!

Beitrag von „TheLastUnicorn“ vom 4. August 2011 um 20:24

[Zitat von patrik](#)

Wie weiter vorne beschrieben hatte ich das gleiche Problem!

Hallo Patrik,

kannst Du etwas zu den Kosten sagen? Hattest Du eine Garantieverlängerung und hat die Versicherung den Schaden übernommen?

Cheers
Volker

Beitrag von „Marcus0787“ vom 3. Oktober 2011 um 15:53

Hallo Touaregfreunde

Habe mir mal die Zeit genommen um das leidige Problem Wassereinbruch im Touareg und meine Erfahrung dazu an euch weiter zugeben.

1. Mein T1 BJ 06/2005 hatte Wasser im Fußraum ca. 2-3l bei Starkregen.
Autohaus hat daraufhin die Frontscheibe erneuert, Problem war nach Wäsche immer noch das gleiche.

2. Schritt war Beifahrersitz raus plus Fußbodenteppich halb angehoben Verkleidung an A-Säule unten im Fußraum entfernt, Kotflügel vorn re. demont. und Scheibenwaschbehälter.
Fahrzeug wurde erneut gewaschen.

Beim waschen sah man das in der A-Säule ein feiner Strahl zwischen Halteblech also Karosserie (hinter dem Kotflügel Blech wo Kotflügelbefestigt ist) und der eigentlichen Fahrgastzelle das Wasser eindrang.

3. Verbindungsstelle wurde gesäubert und neu verklebt und siehe da es war dicht.

Zum Abschluss die Kostenfrage noch also ohne Frontscheiben wechsel den ja die Versicherung bezahlte ca.1000€

Gruß Marcus

Beitrag von „coala“ vom 3. Oktober 2011 um 16:13

Servus Marcus,

hierzu gibt es bereits einige existierende Themen und das wäre dann *noch* ein weiteres 😊 Im Hinblick auf die Übersichtlichkeit habe ich deinen Beitrag deshalb hierher verschoben.

Grüße
Robert

Beitrag von „TheLastUnicorn“ vom 9. Oktober 2011 um 13:48

Hallo TF,

inzwischen habe ich meinen Dicken wieder. Der Händler hat den kompletten Innenraum zerlegt. Also Sitze raus, Teppich raus und alle Türverkleidungen runter um den Wagen wieder trocken zu bekommen. Der Dicke war knapp 4 Tage in der Werkstatt. Leider hat irgendjemand bei der Reparatur meine Einstiegsleisten ruiniert. Nach meiner Reklamation wurden diese ebenfalls getauscht. Gekostet hat mich Trockenlegen und Austausch der Leisten keinen Cent - Dank PerfectCar Pro 🙏

Liquid Glass und Winterreifen sind auch schon drauf und mir geht es jetzt wieder richtig gut. Der Winter kann kommen ...

Cheers

Volker

Beitrag von „Flozze“ vom 11. Juli 2012 um 11:23

Hallo alle zusammen,

ich habe ca. seit einem Jahr einen R5 und war bisher eigentlich (mal abgesehen von der Spritzigkeit, aber dafür gibt es ja Sportwägen;-) bisher ganz zufrieden, obwohl er ja schon ca. 9 Jahre alt ist.

Nun hat allerdings im April im Display "Bremesenfehler - bitte sofort anhalten" aufgeleuchtet. Da ich durch einen Steinschlag auch einen Riss in der Scheibe hatte, bin ich gleich in die Werkstatt und hab mit dort eine neue Scheibe einbauen lassen und nach dem Bremsenfehler schauen lassen.

Also, Scheibe rein, passt.

Bzgl. Bremsenfehler haben die dann die gesamten Scheiben und BELäge getauscht (waren sowieso sogut wie runter) und die ABS - Sensoren geprüft. Nachdem ich den R5 abholen wollte, wurde mir mitgeteilt, alles ei erledigt, aber der Bremsenfehler leuchtet noch auf. Man teilte mir mit, dass ABS-Steuergerät sei wohl defekt und kostet ca. 1500 bis 2000€.

Ich bin dann erstmal ohne dies zu bestellen wieder heimgefahren und habe nach einer kostengünstigen Alternative gesucht.

In der Zeit stand der R5 dann im Freien an der STraße (nach Umzug, davor Garage). Nach ein paar Tagen hatte ich Wasser im Fußraum (klitschnass) und bis Oberkante in der Ersatzradmulde. Ersatzradmulde Ursach war ein Verstopfter Ablauf an den

Heckklappenscharnieren. Also behoben.

Bzgl. des Wassers im Fußraum habe ich den R5 dann wieder in die Werkstatt gebracht. Hatte in dieser Zeit ein funktionsfähiges ABS-Steuergerät aufgetrieben und dies gleich zum Einbau mitgegeben. Zudem wurden die beiden defekten Fensterheber rechts v+h in Auftrag gegeben.

Nach 4 Tagen wollte ich den Wagen wieder abholen.

Bei den Fensterhebern waren wohl die Seilzüge (anscheinend wie Fahrrad Bremszüge --> in so einem Auto?, kenn ich von BMW etwas hochwertiger) gerissen. Der vordere Fensterheber funktionierte wieder, der hinten nicht. anscheinend sei hier das Türsteuergerät defekt.

Nun zum Hauptthema, dem WASSER IM FUßRAUM:

Das Wasser im Fußraum gelangt, wie bereits so oft beschrieben, aufgrund der Verstopfung des Wasserkastenablaufs im Motorraum hinein. Diese Verstopfung wurde behoben und wieder freigemacht. Allerdings sagte man mir in der Werkstatt, das Wasser stand so hoch, das sämtliche dort untergabrachten Steuergeräte (u.a. das ABS-Steuergerät) unter Wasser standen, und dies sei bei diesen Modellen ein klarer Konstruktionsfehler von VW.

Das neue ABS-Steuergerät wurde auch eingebaut, das alte entsprechend beim AUSbau decodiert, das neue Codiert und auf Funktion getestet. Alle i.O.

Allerdings: Der Bremsenfehler wird immer noch angezeigt. Aussage der Werkstatt, hängt wohl mit dem Steuergerät für die Leuchtweitenregulierung zusammen, da dieses auch defekt sei und diese untereinander kommunizieren (wieso?).

Gut, zur Kenntnissgenommen, wieder heimgefahren. Am nächsten Tag wieder eingestiegen, wollte losfahren, funktionierte der Tacho nicht, die Scheibenspritzanlage vorn, der Scheibenwischer hinten, die Rückfahrcheinwerfer und die Parksensoren hinten.

Also am nächsten Tag wieder in die Werkstatt und auf Mängel aufmerksam gemacht. Die haben sich wieder einen Tag damit beschäftigt (diesmal das erste Mal kostenfrei) und gemeint:

DA DAS WASSER IM WASSERKASTEN SO HOCH STAND UND DIE STEUERGERÄTE IM WASSERSTANDEN, KANN ES SEIN DAS DIVERSE STEUERGERÄTE DEFEKT SIND, DA ALLE UNTEREINANDER KOMMUNIZIEREN UND ES SO ZU GEGENSEITIGEN FEHLERMELDUNGEN UND AUSFÄLLEN KOMMEN KANN. ZUDEM KANN ES SEIN DAS DAS WASSER ENTSPRECHEND DEN KABELN ENTLANG GELAUFEN IST UND SICH AN EINIGEN STELLEN KABELKORROSION GEBILDET HAT. DIES KANN SOWEIT GEFÜHRT HABEN, DASS DER GESAMTE KABELBAUM (CA 3000€ OHNE EINBAU) ERNEUERT WERDEN MUSS. EINE SUCHE DER FEHLER KANN TAGE DAUERN UND ENTSPRECHEND DEM AUFWAND KOSTEN.

Jetzt zu meiner Frage an Euch:

Hat jemand schon mal die selbe Erfahrung gemacht, dass der verstopfte Ablauf im Wasserkasten so große Ausmaße annehmen kann oder hat jemand vllt. eine andere Erklärung?

Da diese Verstopfung des Ablaufs wohl auf einen klaren Konstruktionsfehler von VW zurückzuführen ist, gibt es bei einem 9 Jahre alten Auto evtl. die Chance auf eine Kostenübernahme?

Vieln Dank schon mal für die ANworten,

Gruß Florian

Beitrag von „Marcus0787“ vom 11. Juli 2012 um 11:36

Hallo Florian

Zu dem Thema müsstest du mich mal Vormittag anrufen weil kann dir das Problem mal schildern wie es genau bei mir war 0152xxxxx

Beitrag von „coldplay68“ vom 11. Juli 2012 um 21:50

N abend.

blöde Frage, aber wo genau ist denn der Ablauf im Wasserkasten und kommt man da nur mit Ausbau der Abdeckung dran?

Bei mir liegt da wohl auch einiges an Unrat drin und wollte den mal vorsorglich säubern.

Gruss

Beitrag von „JasminundMatze“ vom 22. Juli 2012 um 21:51

Hallo und guten Abend.

Leider gehöre ich jetzt auch zu den armen Touareg Besitzern mit Wasser im Beifahrerfußraum.

Habe einen 11.2007er 3,0 TDI.

gestern morgen stellte meine Frau beim Aussteigen fest das Ihre in dem Beifahrerfußraum

abgestellte Handtasche nass war.

Der ganze Teppich war so nass das beim Draufdrücken das Wasser zu sehen war.

Also habe ich heute mal die Beifahrer Radhausschale ausgebaut und den Abtropfstopfen rausgenommen. war alles trocken.

Daraufhin hab ich dann den Beifahrersitz ausgebaut und die ganzen Verkleidungsteile entfernt. Alles klatsch nass gewesen. Habe locker 7-8 Liter aus den Teppich rausdrücken können. Der hintere Beifahrerfußraum war unterm Teppich auch nass, aber nicht ganz so schlimm wie vorne.

Nachdem alles auf der Beifahrerseite raus war, hab ich folgendes gesehen:

ca 10cm links oberhalb vom Klimaabtropfschlauch ist ein Loch mit Gewinde in der Spritzwand. aber keine M6 Schraube eingeschraubt. sprich ich konnte durch das Loch in den Motorraum leuchten.

Hab auch mal den Abtropfschlauch herausgenommen, aber da war alles Ok. Auch an der A-Säule war kein Wasser zu sehen, wegen dem Verdacht auf gebrochenen Heckwischer Spritzschlauch.

Weis jemand was an diesem M6 Gewindeloch normal montiert ist?

Bzw ob es normal ist das da so ein Loch ist?

Was meint Ihr, kommt das mit den ca 8Litern in 9 Monaten (da wurde der Wagen neu lackiert) fahren durch dieses kleine Loch hin?

Hat ja immerhin ordentlich geregnet in den letzten wochen,

Jemand noch andere Ideen wo das Wasser herkommen könnte?

Gruß Matze

Beitrag von „JasminundMatze“ vom 24. Juli 2012 um 19:21

Hallo.

Ich bins nochmal.

Nachdem ich gestern noch weiter nach der undichten Stelle gesucht habe, bin ich tatsächlich fündig geworden.

Ihr werdet es nicht glauben!

Das Wasser im Beifahrerfußraum kommt von einer zerbröselten Dichtung der Beifahrer gepäckträgerschiene!

Die Schiene wird mit 6 Schrauben am Fahrzeug befestigt und bei meinen 4,5 Jahre alten T-Reg war die vorderste Dichtungstülle total zerbröselte. und so konnte bei Wasser in der Schiene durch die Verschraubung das schön durchtropfen. Von da lief es dann den Dachhimmel Richtung A-Säulenverkleidung runter und hinterm Amaturenbrett in den Teppich. Unglaublich aber wahr!

Somit also eine weitere Variante für feuchten Fussraum...

Gruß Matze

Beitrag von „daBert“ vom 29. Oktober 2013 um 20:14

Meiner fäng jetzt auch mit den "typischen" Touareg Krankheiten an 😞

Vorgestern benutzte ich bei meinem T1 das erste mal die Heckscheibenwaschanlage, da bemerkte ich spritzgeräusche in der linken A-Säulen Verkleidung.

Schnell mal im Forum nachgelesen! AHA, könnte die Steckverbindung hinter der Verkleidung der A-Säule sein.

Gestern schnell zerlegt, UND es war die Steckverbindung!! Repariert und funktioniert wieder.

Mir ist aber aufgefallen, dass der Halter des Sicherungskastens links schon rostet und die Isolierung nass ist.

ABER, dann gestern Abend die Fehlermeldung, Systemfehler Werkstatt!!

Auto aus und wieder an, Fehler weg.

Heute war ich auf der Autobahn unterwegs, da leuchtet die ESP Lampe plötzlich und lässt sich auch nicht ausschalten.

Dann kam eins nach dem anderen, Beleuchtung Klima aus, Klima ganz aus, keine Blinker mehr, keine Scheibenwischer mehr (es hat geregnet) PDC blinkt wie verrückt, Bluetooth schlatet sich ständig aus und ein..... SCHEI.....

Ok, Ziel erreicht. Auto für 2 Std abgestellt, erneut versucht, Fehler kommen nach und nach wieder !

Eine Std später, Auto gestartet, ALLE Fehler weg! Ok, kannst nach Hause fahren (80 km ohne einen Fehler!)

Kurz vor zuhause, Meldung "Bremsen prüfen" und daheim in der Einfahrt kommen alle Fehler wieder nach und nach.

Hat jemand einen Tipp für mich? Ist da evtl. ein Steuergerät links im Fussraum das nass sein könnte?

Beitrag von „Don“ vom 10. November 2013 um 13:17

Hallo



Ich hatte auch Wasser im Fußraum auf der Beifahrerseite. Bei mir kam es aus dem Blech wo der Schlauch fürs Kondenswasser der Klimaanlage durchgeht. Das Blech ist nur reingeklebt und im oberen Bereich mit zwei Schrauben festgemacht. Im unteren Bereich war es nun nicht mehr dicht und dort lief nun Wasser rein.

Lösung: Neue Dichtmasse von innen und von außen rangeschmiert und alles war wieder dicht.


biggrin:  

Beitrag von „Darragh“ vom 10. November 2013 um 13:38


[Zitat von Don](#)

[...] Lösung: Neue Dichtmasse von innen und von außen rangeschmiert und alles war wieder dicht.:biggrin:  

Hallo Don

Danke für den Hinweis ... 

Kannst du uns bitte nochmals genauer definieren (evl. durch Bild), wo genau dieses "Blech" im Fußraum zu finden ist?

Ich habe am Samstag bei Verlegearbeiten eines Kabels auch mit Entsetzen feststellen müssen, das sich unter dem Teppich der Beifahrerseite eine nicht unerhebliche Menge von Feuchtigkeit (ja fast Nässe) angesammelt hat, die allerdings von oben nicht fühlbar ist, sondern erst nach Demontage des Einstigsschwellers sichtbar wurde... 

Beitrag von „Don“ vom 10. November 2013 um 20:56

Hallo Darragh

Wie schon geschrieben ist es das Blech (Bauteil) wo der Gummischlauch für das Kondenswasser der Klimaanlage von innen nach außen geht. Sieht so aus als wenn es von innen bloß rangeklebt ist. Ich habe die Verkleidung unterhalb des Handschuhfaches, die Verkleidung an der A-Säule und die Einstiegsleiste abgebaut. Habe dann den Teppich zurückgeklappt, dann kommt das Dämmmaterial zum Vorschein was stellenweise reingeklebt ist. Wenn man das

Dämmmaterial dann draußen hat sieht man die Karosserie und dieses Blech.Ich habe nur diese beiden Bilder.

Gruß der Don

Beitrag von „Darragh“ vom 10. November 2013 um 21:21

Hallo Don

Danke für die Ausführung... 

Ich werde mir die Woche mal der Sache annehmen.

Beitrag von „joki74“ vom 4. Januar 2014 um 19:20

Hallo zusammen,

bei meinem TReg V8 Bj. 2004 hat der Freundliche jetzt etwa ein Jahr gebraucht, um die vermeintliche Ursache für viel Wasser im Beifahrerfußraum zu finden. Mehrere Versuche schlugen leider fehl... Klima-Kondenswasserüberlauf gereinigt, Abläufe Schiebedach (Rahmen ausgebaut, gereinigt, eingebaut).... bis nun endlich die Frontscheiben raus musste und eine defekte Laserschweißnaht im Bereich der A-Säule zum Vorschein kam. Die Erklärung nun lautet: Das Wasser kam daher! Ich werde das beobachten, denn soweit waren wir schon mehrfach.

Über die Kosten schweige ich lieber, da einem sonst der Spass am TReg fahren vergehen könnte. Das Fahrzeug war regelmäßig im Beifahrerfußraum vollgelaufen. Leider befindet sich dort auch viel Dämmmaterial, was die Funktion einen Schwammes übernimmt. Irgendwann beschlägt die Frontscheiben von innen und die Gummifussmatte wird von unten feucht, weil der gesamte Teppich getränkt ist. Wenn man das dann nicht merkt, wird man bald von einem fauligen Geruch daran erinnert.

Ich hoffe, dass es dieses mal wirklich die richtige Ursache für den Wassereinbruch war und halte Euch auf dem Laufenden, falls es das nicht gewesen ist...

Viele Grüße,
Volker

Beitrag von „autogotte“ vom 31. August 2014 um 17:55

[Zitat von patrik](#)

Hallo Zusammen

Ich hatte auch plötzlich Wasser im Beifahrerraum. Es tropfte bei den Lüftungsschlutzen unter dem Handschuhfach raus. Gestern bin ich dem Ganzen mal auf die Spur gegangen.

Also Vorderrad und Verkleidung demontiert, Gummizapfen rausgenommen aber es kam nix raus. Trotzdem das ganze Laub gleich entfernt. Ok die Suche geht weiter.

Also mal kurzerhand die Abdeckung unter dem Handschuhfach entfernt. Aha da ist ein Behälter Teilenummer 7L0820 005EA daran ein Schlauch der zum Motor führt.

Schlauch mal abgezogen und den wunderbaren Wasserfall aus dem Behälter beobachtet.

Versucht durch den Schlauch zu Blasen aber leider erfolglos nur roten Kopf erhalten ;).

Also einen "sehr" langen Schraubenzieher genommen und ganz vorsichtig durch den Schlauch gedrückt. Danach nochmals durchgeblasen und siehe da mein Kopf wurde nicht mehr rot sonder die Luft ging wieder durch.

Also war ein verstopfter Schlauch das Problem. Beim Behälter nehme ich mal an das es sich um den Kondenswasserbehälter der Klima handelt.

Gruss Patrik

Alles anzeigen

Hallo Patrik

Kannst du sagen, wie man die Abdeckung entfernt?

Beitrag von „posiilgi“ vom 1. September 2014 um 05:03

Die Abdeckung ist nur gesteckt...Vorn nach unten ziehen und dann nach vorn raus ziehen...Das ganze aber vorsichtig wegen des Kabels der Fussraumbeleuchtung...das ist nicht sehr lang...

Beitrag von „autogotte“ vom 1. September 2014 um 20:41

Dankeschön, hat sehr gut geklappt. Schlauch abgezogen, es kam etwa ein halber Liter Wasser raus und im Bereich des Kastens war alles feucht. Habe alles durchgepusht, mal schauen, ob es jetzt trocken bleibt. Nachdem ich die Fahrerfußmatte entfernt hab, war darunter auch alles nass. Naja erst mal alles trocken gelegt. War alles reines Wasser ohne jeglichen Geschmack.
Mario

Beitrag von „posiilgi“ vom 1. September 2014 um 20:46

Das Problem hatte ich auch...der Ablaufschlauch nach aussen, der an dem Kasten hängt, war zu...

Beitrag von „joki74“ vom 1. Januar 2015 um 22:58

Hallo,

unser TReg ist noch immer nass im Beifahrerfussraum. Hat irgendwer noch Ideen, was es sein könnte?

Ablauf Klima ist okay

Schiebedachabläufe sind ebenfalls okay.

Scheibe ist getauscht und Laserschweissnaht auch nachgeschweisst.

Ich habe aufgegeben.

Viele Grüße,
Volker

Beitrag von „Patty“ vom 2. Januar 2015 um 10:44

Das ist echt ein großes Leid mit diesen Wassereintritten, ich habe auch ein ähnliches Problem, aber nicht Beifahrerseite. So wie ich das sehe, scheint mir die Beifahrerseite außer des Klimaablaufs deutlich unauffälliger zu sein als die Fahrerseite oder das Heck, wo es viel mehr Meldungen gibt. Deswegen kurios, das selbst nach soviel Aufwand bei Dir immer noch kein Erfolg zu verbuchen ist.

Bei Dir wurde zwar die Scheibe getauscht, ich würde aber trotzdem mal was testen: Nimm die A-Säulenverkleidung ab, Abdeckung m. Airbagsymbol abhebeln, Schraube rausdrehen und die Verkleidung abclipsen. Ein Zewa oder Taschentuch so falten, das es zwischen Scheibe und Blech steckt, am besten unten in der Ecke zum Armaturenbrett, dann fällt es nicht runter. Dann Gartenschlauch ohne Spritze aufs Dach legen. Bei mir war die obere Ecke der Scheibe nicht richtig eingedichtet, man konnte das kaum sehen, da einfach nur ein paar Tropfen an dieser Blech-Innenkante entlanggelaufen sind. Die Verkleidung war von innen trocken, auch die Airbagummantelung war trocken. Mit dem Zewa-Trick konnte man dann sehen das es sich richtig mit Wasser vollzog, wenn man den Schlauch mal 15 Minuten laufen ließ. Hab das dann von innen nachgedichtet und seitdem ist es dicht.

Weiteres Problem war, die Dachleisten waren nicht mehr richtig dicht, die Gummis darunter versprödet und die Schrauben waren wohl schonmal gelöst und dürfen eigentlich nicht wiederverwendet werden. Durch die Schraube kam Wasser rein und lief dann auf dem Dachhimmel je nach Gefälle des geparkten Fahrzeugs entweder nach hinten die C-Säulenverkleidungen runter oder halt nach vorn und dann die A-Säulen runter und sammelt sich dann im Fußraum unter der Dämmung.

Noch eine weitere Möglichkeit, die sich aber eigentlich "erriechen" läßt: Wischwasser aus der Scheibenwaschanlage!!

Einmal war bei uns die Leitung im Bereich des Fußraums defekt, das wurde aber beim Händler während der Garantie gemacht, deswegen kann ich nicht genau sagen wo.

Dann gibt es oben in der Ecke Scheibe/Dachhimmel noch irgendwo eine Verbindung, hier war die Leitung auch schonmal undicht. Ist aber alles schon einige Jahre her, daher leider keine präziseren Angaben möglich.

Auf jeden Fall rate ich Dir, die Sache selbst in die Hand zu nehmen. Die Jungs in der Werkstatt haben gar keine Zeit, da jeden einzelnen Tropfen zu suchen, es will ja auch keiner bezahlen. Unserer war auch während der Garantie zimal in der Werkstatt, richtig vorwärtsgekommen bin ich erst, als ich mir selbst die Zeit genommen hab. Da stand der Wagen aber auch teilzerlegt die Sommermonate, weil meine Freundin dann mit dem Cabrio gefahren ist. Man kann nicht alles an einem Wochenende schaffen, bei diesen vielen möglichen Undichtigkeiten.

Sollten alle Tipps nichts bringen, schlage ich vor, den Fußraum komplett zu zerlegen. Teppich raus, Dämmung raus. Erst dann kann man vernünftig sehen, von wo es kommt.

Viel Glück!

Beitrag von „Lars66“ vom 6. Januar 2015 um 09:30

Wasser im Beifahrerfußraum....auch mich hat es ereilt, schon im alten Jahr habe ich den nassen Boden entdeckt, habe den Klimaschlauch Spritzwand inspiziert, alles frei und auch das Dichtungsgummi (Rosette) an der Spritzwand sitzt richtig, alles wie es sein muss, dann vorne rechts die Innenradhausschale abgebaut, Abflussgummi Wasserkasten untersucht, alles frei, kein Stau, das Gummi habe ich dann aber noch etwas beschnitten.

Gestern habe ich dann mal die Trägerschiene der verschiebbaren Dachträger Beifahrerseite abgebaut, wie schon beschrieben, ist diese Schiene mit 6 Schrauben befestigt, auf dem Dach um jedes Schraubenloch sitzt ein ca. 2x3cm großes Kunststoffrechteck, in diesem Plasteteil ist wiederum ein Gummitteil eingesetzt, damit sollen die Schrauben abgedichtet werden.

Man(n) muss sich das so vorstellen, Schraube geht durch Schiene, dann durch Gummidichtung und ACHTUNG! jetzt kommt nicht sofort das Gewinde, sonder die 1. Dachhaut schein 2-lagig zu sein, die Schraube passiert das erste Blech und dann kommt das Gewinde in der unteren Dachhaut, so sieht es zumindest aus! Also zwischen den beiden Dachhäuten ist genug Platz, um Wasser Richtung A-Säule abzuführen, also 1. DH dann ca. 1mm Platz, dann 2. DH mit Gewinde.

Was war bei mir bzw. was fand ich vor: Warum auch immer fehlte an der vordersten Schraube bei mir dieses Dichtungsrechteck, also war dem Wasser Tür und Tor geöffnet, hoffe ich zumindest, regnet ja gerade nicht und für Wasserspeile ist es gerade zu kalt. Habe als Dichtung jetzt einen alten Fahrradschlauch zugeschnitten, also mal sehen.

Bei Nichterfolg kommt die Scheibe raus....

Viele Grüße
Lars

Beitrag von „joki74“ vom 28. März 2015 um 14:44

Moin,

so, jetzt hat ein Gutachter gesucht und hoffentlich gefunden. Hinter dem Amaturenbrett sitzt wohl in der Wand zum Wasserkasten ein Blech, welches geschraubt und irgendwie geklebt ist. Der Freundliche hat einen Wasserschlauch in den Wasserkasten gehalten und dann gesehen, dass dort massiv Wasser einbricht. Das Dämmmaterial ist völlig hin, weil es seit Jahren getränkt

ist. Jetzt habe ich nochmal knapp €1.200 bezahlt und hoffe, dass jetzt endlich Ruhe ist. Der Gutachter hat Fotos gemacht. Sobald mir diese vorliegen stelle ich sie gerne ein.

Viele Grüße,
Volker

Beitrag von „Patty“ vom 30. März 2015 um 11:37

Ich würde zu 99,9% darauf tippen, es handelt sich um die selbe Stelle wie bei mir. In der Gegend des Bremskraftverstärkers sitzt ein geklebtes Blech, wie auch hier schon auf der Beifahrerseite erwähnt wurde. Hier läuft bei mir ein ganz bißchen rein, aber nur bei starkem Regen, sammelt sich dann aber mit der Zeit.

Der Wagen steht mit Getriebeschaden in der Werkstatt, aber wenn er wieder da ist, sollte die letzte Undichtigkeit dann auch endlich Geschichte sein.

Beitrag von „thommy9934s“ vom 4. September 2016 um 20:04

Moin Moin!

Im Zusammenhang mit einem Elektrikproblem im Bereich der Batterie bzw. Versicherungsbox unter dem Fahrersitz und den zufuehrenden Kabeln bin natuerlich auf den feuchten Teppich gestossen.

Also habe ich im Anschluss die Ablaeufe der beiden Wasserkaesten hinter den beiden Radhausschalen gereinigt und mich dann auch dazu entschlossen, die beiden Gummituellen ganz abzuziehen. Das war schon beeindruckend was da fuer ein Schmodder rauskam...ebenso habe ich den ganzen fest verkrusteten Schlamm im Bereich des vorderen Schwellers beseitigt.

Danach waren die Ablaufleitungen des Schiebedachs dran. Dazu habe ich einen duennes Drahtseil aus dem Bootszubehoerladen in die vorderen Ablaeufe vom Dach aus eingefuehrt. Da sind ungefaehr

160/170 cm Draht durchgegangen bis ich dann einen Anschlag bemerkte.

Frage: wo treten die beiden vorderen Ablaeufe aus? Laufen die hinter dem Radkasten mit den jeweils beiden Ablaeufen des Wasserkastens zusammen? Ich konnte das nicht 100 pct ausmachen, da ich bei der

Innenverkleidung jeweils nur drei, vier Schrauben gelöst hatte (wollte mir die Arbeit sparen, das gesamte Rad abzunehmen).

Die Hersteller Zeichnung (siehe Anlage) ist dazu fuer mich nicht ganz eindeutig.

Der Inhalt kann nicht angezeigt werden, da Sie keine Berechtigung haben, diesen Inhalt zu sehen.

Richtig interessant wurde es, als ich mir die Enden der hinteren Ablaeufe naeher anschauen wollte. Die liegen ja versteckt ueber dem jeweiligen Abgasrohr zwischen Schalldaempfer und Auspuffblende.

Auf der linken Seite hatte ich da noch eine ebensolche Gummituelle entdeckt, wie sie in den vorderen Radhaeusern verwendet wird. Wofuer ist diese denn verantwortlich?

Und jetzt kommts: auf dieser Tuelle sass eine Papierklammer aus dem Bueroartikelmarkt drauf und hatte dementsprechend den Ablauf blockiert (siehe Fotos). 📷

Der Inhalt kann nicht angezeigt werden, da Sie keine Berechtigung haben, diesen Inhalt zu sehen.

Der Inhalt kann nicht angezeigt werden, da Sie keine Berechtigung haben, diesen Inhalt zu sehen.

Der Inhalt kann nicht angezeigt werden, da Sie keine Berechtigung haben, diesen Inhalt zu sehen.

Das hat dem Fass echt den Boden ausgeschlagen!!! Unglaublich! 😞 Auf welche Ideen heutzutage anscheinend einige Betriebe kommen, um das Werkstattgeschaefit anzukurbeln. So lassen sich einem Touareg Fahrer noch mal schnell ein paar neue Steuergeraete verkaufen.

Der kommenden Besuch beim Freundlichen wird noch ein richtiger Spass werden... 📷 Ich frage mich, ob es Sinn macht, den Hersteller zu informieren. So etwas habe ich bisher noch nicht erlebt.

Aber zurueck zu meinen beiden Fragen. Wer kann mir weiterhelfen? Ueber professionellen Rat seitens der Community waere sich sehr dankbar.

Gruesse von der Insel

Beitrag von „jameson“ vom 25. Juli 2017 um 21:40

Zitat von patrik

Hallo Zusammen

Ich hatte auch plötzlich Wasser im Beifahrerraum. Es tropfte bei den Lüftungsschlutzen unter dem Handschuhfach raus. (..)

Also mal kurzerhand die Abdeckung unter dem Handschuhfach entfernt. Aha da ist ein Behälter Teilenummer 7L0820 005EA daran ein Schlauch der zum Motor führt.

Schlauch mal abgezogen und den wunderbaren Wasserfall aus dem Behälter beobachtet.

Versucht durch den Schlauch zu Blasen aber leider erfolglos nur roten Kopf erhalten ;). Also einen "sehr" langen Schraubenzieher genommen und ganz vorsichtig durch den Schlauch gedrückt. Danach nochmals durchgeblasen und siehe da mein Kopf wurde nicht mehr rot sonder die Luft ging wieder durch.

Also war ein verstopfter Schlauch das Problem. Beim Behälter nehme ich mal an das es sich um den Kondenswasserbehälter der Klima handelt.

Gruss Patrik

Habe dazu noch ein Foto gemacht, da ich selbst nicht ganz sicher war, ob es dieser Schlauch ist. Leider bei mir total trocken.

Der Inhalt kann nicht angezeigt werden, da Sie keine Berechtigung haben, diesen Inhalt zu sehen.

brauche Eure Hilfe, dem auf die Spur zu kommen, da ich den Tourareg als Gebrauchten ja noch nicht so lange habe.

Symptome bei mir:

- Wasser/nasse Fußmatte Beifahrerseite
- geruchsneutral (also kein Scheibenwasser)
- Der Wagen "gluckert". Es rauscht beim Anfahren, als wäre ein riesiger Blechtank voll mit Wasser (Anfangs dachte ich erst, das wäre normal und der Dieseltank, den wir hören). Das Geräusch kommt von der Beifahrerseite
- Ein Gummi-Auslass ganz nah am Radkasten Beifahrerseite unter der A-Säule tropft gaanz langsam den ganzen Tag (siehe Bild unten)

Der Inhalt kann nicht angezeigt werden, da Sie keine Berechtigung haben, diesen Inhalt zu sehen.

Der Inhalt kann nicht angezeigt werden, da Sie keine Berechtigung haben, diesen Inhalt zu sehen.

Wo kommt dieser Auslass her?

Wie bekomme ich den frei, falls der verstopft ist?

und: Wie kann da (so viel) Wasser reinkommen? ggf. auch ein Dachreling-Problem?

Danke Euch schonmal sehr für Hinweise.

Viele Grüße Jameson

Beitrag von „rebell“ vom 25. Juli 2017 um 23:41

Das ist der Ablauf vom Schweller.

Einfach mal einen Schraubendreher reinstecken, der ist bestimmt verstopft, und der Schweller steht voll.

Zusätzlich kannst du mal die Radhausschalen vorne im Bereich zum Fahrgastraum lösen, dann siehst du auf jeder Seite eine dicke schwarze Gummitülle.

Das ist der Ablauf vom Wasserkasten, der muss frei sein!

Ich habe bei mir die Tüllen entfernt, so geht kleinerer Schmutz hindurch ohne diesen zu blockieren.

Beitrag von „jameson“ vom 26. Juli 2017 um 20:24

Hallo rebell,

danke dir für die Antwort. Ja, es war so einfach. Schraubenzieher, ordentlich drin rumgestochert, dann liefen 1.5 Liter Wasser aus. Ich hoffe das war alles an Wasser. Als ich den Wagen dann anlassen wollte, um etwas aus dem Carport zu fahren (für die Prüfung der erwähnten Wasserkastenabläufe) kam der nächste Spaß: "Irgendwie" ist die Batterie bei meinem R5 über Nacht auf 8V abgefallen. Da springt nix mehr an. Leider kann man ja nur beim V10 die Zweitbatterie der Standheizung für den Start nehmen (zu schade).

Morgen also erstmal Starthilfe organisieren. Habe dann für nachmittags einen Termin beim VW Händler gemacht für einen Check. Man liebt ja hier die dollsten Geschichten, wo Kriechströme/Verbraucher so herkommen können (mein Wechsler oder Navi oder Standheizung...).

Also Wasser weg (danke für die Tipps), nächster Fall Batterie (gehört nicht in diesen Thread).

Beitrag von „rebell“ vom 27. Juli 2017 um 00:11

Evtl. doch, guck mal, ob die Fahrerseite auch nass ist.

Da laufen etliche Kabelstränge unterm Teppich lang, wenn die im Wasser liegen, ist alles möglich.

Beitrag von „jameson“ vom 31. Juli 2017 um 16:17

[Zitat von rebell](#)

Evtl. doch, guck mal, ob die Fahrerseite auch nass ist.

Da laufen etliche Kabelstränge unterm Teppich lang, wenn die im Wasser liegen, ist alles möglich.

Gott sei Dank ist die Fahrerseite nicht naß gewesen. Ist jetzt seit 5 Tagen "alles gut" :). Die Batterie ist laut ADAC Check und VW Händler noch okay. Ich sollte vermutlich einfach disziplinierter drauf achten, das Licht nur anzumachen bei laufendem Motor.

Beste Grüße,

Beitrag von „offi-opi“ vom 21. Oktober 2017 um 17:23

Also ich habe auch im Fu

Beitrag von „offi-opi“ vom 21. Oktober 2017 um 17:46

Also nochmal, ich (hatte)? auch Wasser vorne im Fußraum waren die Schiebedachabläufe vorne unter Teppich, Schaumstoff und Isolierung sind jeweils 90° Gummistücke mit viel Dreck drinnen :biggrin:

Beitrag von „Nero25“ vom 18. Januar 2018 um 10:48

Hallo,

habe das selbe Problem wie schon oftmals beschrieben. Wasser im Fahrer- und Beifahrerfußraum.

Habe daraufhin die 2 Stopfen im Wasserkasten vorne links und rechts kontrolliert. Links fehlte der Stopfen schon und Loch war frei, rechts war der Stopfen noch drin und verstopft.

Habe diesen Stopfen dann auch direkt draussen gelassen und den Wasserkasten gereinigt.

Dann habe ich noch die Gepäckträgerschienen auf dem Dach abmontiert und alles neu abgedicht.

Schlauch für Scheibenwischwasser hinten ist auch dicht.

Ablauf Klima Kondenswasser ist frei.

Das angeklebte und geschraubte Blech wo auch das Loch für den Klima Kondenswasserablauf ist, habe ich auch von innen neu abgedichtet, außen allerdings nicht.

Ist dann auch erstmal wieder abgetrocknet, jetzt ca. 2 Wochen später wo wir ordentlich Schnee haben ist es vorne links und rechts allerdings wieder extrem nass. Die Dämmmatte hat sich erneut wieder extrem mit Wasser voll gesaugt.

Der Teppich vorne ist schon seit das Problem entdeckt wurde draußen und ich bin in den letzten 2 Wochen auch ohne rumgefahren.

Hat eventuell jemand noch eine andere Idee wo das Wasser herkommen könnte?

Ist übrigens ein R5 Bj. 2005, ohne Schiebedach...

Beitrag von „windeck“ vom 18. Januar 2018 um 11:45

Hallo Nero25,

möglicherweise ist die Windschutzscheibe undicht.

Eine undichte Stelle findest Du am ehesten, wenn eine zweite Person deinen T mit dem Gartenschlauch abducht und während du im Inneren nach dem Wasserläufern schaust.

Gruß Ralf

Beitrag von „Divetwins“ vom 20. Januar 2018 um 12:03

Oder deine Schweller sind voll Wasser. Kontr. mal die Abläufe

Beitrag von „Nero25“ vom 25. Januar 2018 um 23:26

Vielen Dank für eure Hilfe.

Heute habe ich die Stelle gefunden wo bei mir das Wasser in den Fahrerfußraum eintritt. Von dem eingeklebten/geschraubten Blech von der Beifahrerseite wusste ich, ein solches befindet sich allerdings auch, gut versteckt hinter den Dämmmatten, auf der Fahrerseite. Dieses ist bei mir im unteren Bereich allerdings nicht richtig abgedichtet. Ich packe mal 2 Bilder rein zum besseren Verständnis.

Der Inhalt kann nicht angezeigt werden, da Sie keine Berechtigung haben, diesen Inhalt zu sehen.

Der Inhalt kann nicht angezeigt werden, da Sie keine Berechtigung haben, diesen Inhalt zu sehen.


Viele Grüße

Beitrag von „Kruemelmonstter“ vom 26. Januar 2018 um 00:01

Hallo ,

- bei mir ist der gleiche Fehler rechts wo die Klima ihren Kondensat ablässt , durch den Kat (V6 Benziner) genau daneben ist die Dichtmasse ausgetrocknet und porös , wasserdurchlässig geworden .Dieser Ausschnitt im Blech ist je nach Ausführung links oder rechts gelenkt immer vorhanden ...

viel Erfolg beim abdichten ...

Grüße aus Berlin , Kruemelmonstter 

Beitrag von „bizkit“ vom 27. Januar 2018 um 19:38

Hallo,

mich hat es jetzt auch erwischt. Hab schon seit längerer Zeit einen klammen Teppich auf der Beifahrerseite.

Touareg 1, V6 tdi aus 2005 ohne Schiebedach.

Als ich dann heute mal versucht habe der Ursache auf den Grund zu gehen war der Schreck groß.

Hab bis jetzt nur die Einstiegsleiste, die untere Abdeckung der A-Säule und die Abdeckung unter dem Handschuhfach abgebaut.

Jedenfalls ist die Dämmung unter dem Teppich pitschnass, da trieft es nur so von Wasser. Ist auf jeden Fall Wasser und kein Kühlwasser.

Fahrerseite scheint trocken.

Die Frage ist nun auch für mich, wo das Wasser in den Innenraum gelangt.

Wie habt ihr denn den Teppich da raus bekommen und die Matte angehoben??

Das Einzige was ich einigermaßen sehen kann, ist der obere Teil des Kondensatablaufs der Klima, der scheint auch trocken. Wie das darunter aussieht kann ich so noch nicht sagen ohne das ich die Dämmmatte aufschneide. Ich möchte ungerne den Sitz ausbauen. Im oberen Bereich ist der Teppich trocken, mir scheint es auch so, dass kein Wasser von der A-Säule nach unten läuft. Sicher ist das jedoch nicht. Also kann ich die Windschutzscheibe nicht ausschliessen.

Auf der Fahrerseite ist der Stopfen vom Wasserkasten schon draussen, auf der anderen Seite muss ich noch schauen. Kann sich da überhaupt was anstauen wenn ein Stopfen schon weg ist??

Je nach Wetter schaue ich jetzt nach dem zweiten Ablauf des Wasserkastens und nach dem Kondensatablauf und dessen Deckel.

Habt ihr die Dämmmatte zerschnitten?

Gruß

Marco

Beitrag von „Nero25“ vom 28. Januar 2018 um 11:33

Ich habe bei mir den kompletten Teppich ausgebaut, und die untere Dämmmatte weggeschnitten. Kannst du dann bevor du den Teppich wieder einbaust, einfach wieder reinlegen.

Beitrag von „bizkit“ vom 28. Januar 2018 um 12:48

Dämmmatte zerschneiden hatte ich auch schon überlegt.

Erleichtert auch das trocknen.

Dann muss sicher der Sitz raus, Einstiegsleiste mit dem Unterteil B-Säule und A-Säule Unterteil.

Wie ist der Teppich denn unter der Mittelkonsole beschaffen?

Die Stopfen des Wasserkastenablaufs sind beide raus, es kam auch kein Wasser.

Gruss

Marco

Beitrag von „Nero25“ vom 28. Januar 2018 um 13:30

Leider ist der Teppich auf der rechten und linken Seite durch einen Steg in der Mitte verbunden.

Ich habe bei mir die komplette Mittelkonsole ausgebaut.

Beitrag von „bizkit“ vom 28. Januar 2018 um 13:35

Na super!!!

Der Sitz muss dann sicher auch raus oder?

Ich hoffe mal, dass ich den Teppich bei ausgebautem Sitz so weit in Richtung Mitte hochheben/drücken kann,
so dass ich ans Ziel gelange

Beitrag von „bizkit“ vom 28. Januar 2018 um 23:35

Ich hab heute mal den Teppich weggerupft, ohne Sitzausbau.

Das Problem ist erst einmal den Styroporklotz vom Teppich zu lösen.

Wenn der erst mal abgerissen ist, kann man den Teppich einigermaßen zur Seite klappen und den Ablauf freilegen.

Hab die Dämmmatten rausgeschnitten. Alles oberhalb des Ablaufes ist trocken.
Der Gummischlauch scheint dicht, auch die Durchführung.
Die Frage ist jetzt ob es tatsächlich aus der Dichtfläche rinnt.
Die A-Säule ist auch trocken, konnte keine Feuchtigkeit fühlen.
Wenn ich morgen dazu komme werde ich mal eine Gießkanne Wasser in den Wasserkasten kippen.

Der Inhalt kann nicht angezeigt werden, da Sie keine Berechtigung haben, diesen Inhalt zu sehen.

Der Inhalt kann nicht angezeigt werden, da Sie keine Berechtigung haben, diesen Inhalt zu sehen.

Der Inhalt kann nicht angezeigt werden, da Sie keine Berechtigung haben, diesen Inhalt zu sehen.

Beitrag von „bizkit“ vom 31. Januar 2018 um 18:04

Heute bei Regenfahrt konnte ich definitiv die Ursache sehen.
Es rinnt aus der Dichtfläche des Bleches.
Vermutlich ist das immer ein Mix aus Kondenswasser und Regenwasser wenn die Straße nass ist.
Ich hoffe das Ruhe ist wenn ich die Stelle von innen abdichte

Beitrag von „dieseldriver“ vom 26. April 2018 um 20:24

[Zitat von bizkit](#)

Heute bei Regenfahrt konnte ich definitiv die Ursache sehen.
Es rinnt aus der Dichtfläche des Bleches.
Vermutlich ist das immer ein Mix aus Kondenswasser und Regenwasser wenn die Straße nass ist.
Ich hoffe das Ruhe ist wenn ich die Stelle von innen abdichte

Servus Bizkit,

hast du das Problem gelöst?

Gruß,
dieseldriver

Beitrag von „dieseldriver“ vom 26. April 2018 um 20:31

[Zitat von Nero25](#)

Vielen Dank für eure Hilfe.

Heute habe ich die Stelle gefunden wo bei mir das Wasser in den Fahrerfußraum eintritt.

Von dem eingeklebten/geschraubten Blech von der Beifahrerseite wusste ich, ein solches befindet sich allerdings auch, gut versteckt hinter den Dämmmatten, auf der Fahrerseite. Dieses ist bei mir im unteren Bereich allerdings nicht richtig abgedichtet.

Ich packe mal 2 Bilder rein zum besseren Verständnis.

Der Inhalt kann nicht angezeigt werden, da Sie keine Berechtigung haben, diesen Inhalt zu sehen.

Der Inhalt kann nicht angezeigt werden, da Sie keine Berechtigung haben, diesen Inhalt zu sehen.

Viele Grüße

Hallo Nero25,

hat die Abdichtung etwas gebracht?

Gruß,
dieseldriver

Beitrag von „bizkit“ vom 27. April 2018 um 10:33

Hallo,

bei mir ist das Blech immer noch dicht.

Hab es von innen mit „klebt und dichtet“ abgespritzt.

Schön in den Spalt mit einer Spritze und nachdem es trocken war nochmal eine Schicht drüber.

Viel Erfolg

Beitrag von „dieseldriver“ vom 30. April 2018 um 23:29

[Zitat von bizkit](#)

Hallo,

bei mir ist das Blech immer noch dicht.

Hab es von innen mit „klebt und dichtet“ abgespritzt.

Schön in den Spalt mit einer Spritze und nachdem es trocken war nochmal eine Schicht drüber.

Viel Erfolg

Hallo Bizkit,

danke für die Rückmeldung! Bei mir ist es die Fahrerseite, die nass wird, habe den Teppich schon 3 Mal trocknen müssen (ohne Ausbau), die Stelle wo das Wasser eintritt konnte ich aber noch nicht finden. Ich habe es auch schon mit Gartenschlauch probiert sowohl auf die Scheibe als auch in den Wasserkasten zu gießen. Ich werde die Stelle freimachen und nochmals versuchen.

SG,

dieseldriver

Beitrag von „dieseldriver“ vom 13. Juli 2019 um 13:34

[Zitat von dieseldriver](#)

...Ich werde die Stelle freimachen und nochmals versuchen.

Servus zusammen,

weiß jemand ob es bei Fahrzeugen mit Henkel (also ohne Dachrelings) eine Entwässerung der Führungsschienen gibt?

Mein T hat kein Schiebedach und das Wasser sammelt sich auf der Fahrerseite unten im Türholm wo sich die A-Säule mit dem Fahrzeugboden verbindet. Die Frage ist wie kann es dort reinkommen

Gruß,
dieseldriver

Beitrag von „dieseldriver“ vom 13. Juli 2019 um 19:16

[Zitat von dieseldriver](#)

...weiß jemand ob es bei Fahrzeugen mit Henkel (also ohne Dachrelings) eine Entwässerung der Führungsschienen gibt?

Mein T hat kein Schiebedach und das Wasser sammelt sich auf der Fahrerseite unten im Türholm wo sich die A-Säule mit dem Fahrzeugboden verbindet. Die Frage ist wie kann es dort reinkommen...

Habe heute eine Aluschiene abgebaut und nachgeschaut. Es gibt keine Drainage o.ä. Das Wasser kann also in meinem Fall nur eindringen wenn die Dichtungen defekt sind...